

II-1323 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM

FÜR

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 11. April 1994

DVR: 0000060

GZ 2220.168/20-I.7/94

Schriftliche Anfrage der  
Abgeordneten Mag. Marijana Grandits  
und Genossen betreffend  
MR-Verletzungen in Venezuela  
(Nr. 6243/J)

6066/AB

1994-04-21

zu 6243/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrats

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten Mag. Marijana Grandits und Genossen haben  
am 10. März 1994 unter Zl. 6243/J-NR/1994 an mich eine  
schriftliche Anfrage betreffend Menschenrechtsverletzungen in  
Venezuela gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Werden Sie eine sofortige, unparteiische Untersuchung der  
Tötung fordern, die nach den Prinzipien der Vereinten  
Nationen für die wirksame Verhütung und Untersuchung von  
außergesetzlichen, willkürlichen und standrechtlichen  
Hinrichtungen durchgeführt wird und die Verantwortlichen  
vor Gericht gestellt werden?
2. Werden Sie darauf dringen, daß die körperliche  
Unversehrtheit der Zeugen garantiert wird und jegliche  
Drohungen gründlich untersucht werden?"

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1):

Seitens des Bundesministeriums für auswärtige  
Angelegenheiten wird die Lage der Menschenrechte in Venezuela  
aufmerksam verfolgt. Der in der parlamentarischen Anfrage

- 2 -

dargestellte Sachverhalt wurde seitens der Österreichischen Botschaft Caracas im wesentlichen bestätigt. Laut den mir vorliegenden Informationen hat die Gouverneurin des Bundesstaates Zulia, Frau Lolita Aniyar de Castro, unmittelbar nach Bekanntwerden der Morde eine Untersuchung des Falles veranlaßt. Eine Untersuchungskommission, die sich aus Vertretern des Umwelt- und des Landwirtschaftsministeriums, des Büros für Angelegenheiten der indigenen Völker sowie der Generalstaatsanwaltschaft zusammensetzt, hat die Arbeit bereits aufgenommen. Darüberhinaus haben die Streitkräfte ein Militärgericht zur Untersuchung der Vorfälle eingerichtet.

Mit diesen Schritten soll eine objektive Erhebung der Tatsachen erfolgen, da die Sachverhaltsdarstellungen sehr divergieren. Dieser jüngste Vorfall ist auch im größeren Zusammenhang ungelöster Landprobleme und der angespannten Lage in der Grenzregion zu sehen.

Den Berichten zufolge zeigte sich Frau Aniyar de Castro über diese neuerlichen schweren Verletzungen der Rechte der Yucpa Indianer persönlich sehr bestürzt und kündigte an, daß jedenfalls auf Grundlage der Ergebnisse der Untersuchungskommission die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.

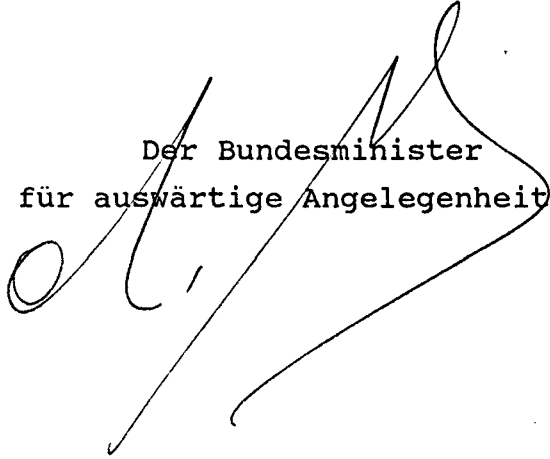
Der Generalanwalt beabsichtigt, eine Behörde für Indianerangelegenheiten im Staat Zulia einzurichten.

Eine offizielle Vertreterin der Vereinigung der Bauern von Zulia, Frau Maria Primitiva Blanco, hat auch nichtstaatliche Menschenrechtsorganisationen zur Untersuchung dieser Morde aufgerufen. Die betroffene Region war ihren Angaben zufolge schon mehrmals Schauplatz von ähnlichen Vorfällen, gegen welche energische Maßnahmen gefordert werden.

- 3 -

Zu 2):

Ich habe den österreichischen Botschafter in Caracas angewiesen, im Sinne ihrer Anfrage zu intervenieren und den Direktor der Menschenrechte im Amte des venezolanischen Generalanwalts entsprechend zu befassen.



Der Bundesminister  
für auswärtige Angelegenheiten: